Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1936)

Heft: 10

Buchbesprechung: Wanderglück im Schweizerland [N. Pletschette]

Autor: C.K.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

stellwerk teilt sogar dem Rangierpersonal mit, welche Bahnhofgeleise der jeweilige Zug verlassen oder in welches er einmünden wird, auf allen drei die Schienen überquerenden Brücken über der Einfahrt wiederholen sich diese Nummernsignale, die in Zürich erstmalig in den europäischen Eisenbahn-Sianaldienst eingeführt worden sind. Die Technik frisst ihre eigenen Kinder. Das bisherige Hauptstellwerk in Zürich, in dem die wuchtigen Eisenhebel gezogen wurden, ist reif für den Abbruch, die vielen in der Einfahrt verstreuten Wärterbuden werden verschwinden, auch wird man die bisherigen Signalmaste entfernen müssen, deren erschlaffte Arme im wörtlichsten Sinn ausgeschaltet sind. Die Automatisierung der Stellwerke, die nicht nur eine Vereinfachung des Betriebs, sondern - durch ihre unbedingte, Fehler nahezu ausschliessende Präzision die letztmögliche Erhöhung der Sicherheit darstellen, kann nur ganz allmählich durchgeführt werden. Langsam und ohne Überstürzung werden die Bundesbahnen jedoch den einmal eingeschlagenen Weg weitergehen, dessen nächste Etappe, wie wir vernehmen, Sargans heisst.

Neue Bücher

Wanderglück im Schweizerland. Von N. Pletschette, Hofbuchdruckerei Jos. Beffort, Luxemburg 1936.

Ein Luxemburger begeistert sich an der schönen Schweiz, die er als glücklicher Wanderer durchstreift. Er kommt nach Zürich und wandert durch Graubünden, er besucht die Zentralschweiz und das Berner Oberland und schliesst den Rahmen seines Bilderbogens mit einer Wanderung durch die welsche Schweiz und das Wallis. Der Verfasser erlebt das Land der Gletscher und trutzigen Berge in echt frohsinnigem Reiseglück und lässt seine Beobachtungen auch mitten hinein in schweizerisches Volkstum und heimelige Winkel streifen. Er folgt nicht nur den Strassen des grossen Verkehrs, sondern er geht auch jene Pfade, wo keine Räder die Spur des Wanderers kreuzen. Aus allen diesen Erlebnissen heraus formt sich die Begeisterung des Verfassers für ein Land, von dem er sagt, dass der Leser mit ihm wandern möge durch reizende Täler und über einsame Höhen und sich mit ihm freuen an dem unwiderstehlichen Zauber einer entzückenden Welt.

Das Auto

Städte sind in mir verborgen, Wald und Flur berg' ich in mir, Dunkle Nächte, hellen Morgen: Welten, Mensch, o schenk' ich dir!

Gib mir Weg, und gib mir Strasse, Dann sind meine Schätze dein, Und du tauschest enge Masse Gegen weitgedehnte ein.

Und vor deinem Auge steigen Meine grossen Bilder auf. Nur die kleinen ruh'n und schweigen -Weiter, weiter schwirrt mein Lauf.

Aber ruhst du schlafestrunken Nächtens still in deinem Haus, Denk' ich in mich selbst versunken Hundert neue Wunder aus.

Walter Dietiker.

Text- und Umschlagpapier von der Papierfabrik Biberist



Sie uns esuchen

Bern Hotel und Restaurant z. Wilden Mann und Terminus

Aarbergergasse Nr. 41 Tel. 23.141 nächst Bahnhof und Hauptpost

Alle Zimmer mit fliessendem Wasser und Staatstelephon Franz Peschl

Bern

CITY HOTEL GARNI

Neuestes Hotel Berns. Modernster Komfort. Gegen-über Hauptbahnhof, Bubenbergplatz. Fliessendes Wasser. Staatstelephon in allen Zimmern. Zimmer mit Bad und solche mit W. C. und Bidet. Kein Konsu-mationszwang. Trinkgeldablösung. Garage. 70 Betten, von Fr. 5.50 an. Tel. 25.377 Inhaber: H. Sperl

Bern

GRAND CAFÉ RESTAURANT «Du Théâtre»

Gediegenes franz. Restaurant « Au Premier »

Biel-Bienne

Hotel und Restaurant Elite

Modernste und behaglichste Gaststätte Biels. Auserwählte Mahlzeiten u. Spezialitäten zu zivilen Preisen Restaurant - Café - Bar - Billard - Konferenz-Säle Täglich Konzerte. Tel 5441 J. Ming

Visitez le

Château de Colombier

dans le site merveilleux de ses allées et de ses plages . Peintures murales historiques

> Entrée 40 centimes, moitié prix par groupement de plus de 10 personnes. Ouvert tous les jours

REBER Schaffhauserzungen

(Schweizerischer Markenschutz)

Ein köstliches Gebäck für jung und alt!

Alleinfabrikant: J. Reber Conditorei-Café Schaffhausen Vorderg. 21 Prompter Versand

Bern

Confiserie-Tea-Room E. Wenger

Bahnhofplatz 5. Heimeliger Erfrischungsraum, feinste Patisserie, Pralinés, Caramelles. Schokoladen usw. Spezialität: Berner Haselnussbären. Prompter Versand Telephon 23,325

Bern

Hotel St. Gotthard

Bubenbergplatz, gegenüber dem Bahnhof

Bestempfohlenes, modern eingerichtetes Hotel, 80 Betten. In allen Zimmern fliessendes Kalt- und Warmwasser und Staatstelephon, 16 Bäder. Zimmer von Fr. 5.- an. Telephon 21.611 Inhaber G. Lüthi

Bern

Hotel Oberland

2 Minuten vom Bahnhof, Ecke Lorrainebrücke Vollständig renoviert. 22 neumöblierte, heimelige Zimmer, mit fliessendem Wasser Fr. 5.50, ohne fliessendes Wasser Fr. 5. Schmackhafte und gesunde Küche Pensionspreis Fr. 6.50 und 7. Telephon 27.931 Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Otto Hirschi, neuer Inhaber

Langenthal

Hotel-Restaurant Bahnhof «Chez Fritz»

Zimmer mit fliessendem Wasser, schattige Terrassen, Sitzungszimmer, ff. Keller und Küche, Morgenthaler Kegelbahn. Telephon 28 F. Meister, Küchenchef

Inserate

in der Reisezeitschrift «Die Schweiz»

bringen Erfolg!



Erstes Haus, best gelegen bei Bahnhof u. Post. Zimmer von Fr. 3.- u. 4.- an Schönste Säle für alle Anlässe u. Versammlungen (bis 1000 Personen fassend). Erstklassige Küche Bündnerspezialitäten

Es empfiehlt sich: E. N. Caviezel-Hirt, neue Leitung